

Wolfgang Petry, Wahnsinn

Von dir keine Spur die Wohnung ist leer
und mein Herz wie Blei so schwer
ich geh kaputt, denn du bist wieder bei ihm
ich wei nur eins jetzt ist Schluss
und dass ich um dich kmpfen muss
wo bist du sag mir wo bist du

Wahnsinn warum schickst du mich in die Hlle
eiskalt lsst du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefhlen
und mein Stolz liegt lngst schon auf dem Mll
doch noch wei ich was ich will ich will dich

Ich lauf im Kreis von frh bis spt
denn ich wei dass ohne dich nichts geht
ich brauche Luft bevor mein Herz erstickt
und wie ein Wolf renn ich durch die Stadt
such hungrig uns're Kneipen ab
wo bist du sag mir wo bist du

So ein Wahnsinn warum schickst du mich in die Hlle
eiskalt lsst du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefhlen
und mein Stolz liegt lngst schon auf dem Mll
doch noch wei ich was ich will ich will dich

Wahnsinn warum schickst du mich in die Hlle
eiskalt lsst du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefhlen
und mein Stolz liegt lngst schon auf dem Mll
doch noch wei ich was ich will

So ein Wahnsinn warum schickst du mich in die Hlle
eiskalt lsst du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefhlen